

Ablaufschema ausgefüllt

Studiengang: Dipl. Rettungssanitäter HF

Thema: Technische Rettung - Fallbeispiele	Datum: 26.10.2021
Lernziele: je Themenblock (Skillaneignung) <ul style="list-style-type: none"> - Treppensturz: Halskragen anlegen, Brettbergung von der Treppe - Motorradunfall: Helmabnahme, Halskragen anlegen, Brettbergung aus Bauchlage - Auffahrunfall: Halskragen anlegen, Boa Rapid ohne 3. Helfer vor Ort - Cabrio: Halskragen anlegen, Brettbergung aus Cabrio (Vordersitz und Rücksitz), Kommunikation mit Feuerwehrleuten 	Zeit: 13:00-16:40 Uhr
	Raum: draussen
Bereitstellen/Kopieren: technisches Übungsmaterial <ul style="list-style-type: none"> - 2x Material aus Rettungswagen (RTW) - 2x komplettes Einsatzequipment Trauma vom Klassenwagen - 2x RTW - 1x PW - 1x Cabrio - 1x Motorrad 	Klasse: 1. Ausbildungsjahr
	Klassengrösse: 27 (mehr Männer als Frauen)
Bemerkungen: letzter Halbttag nach 6 Wochen Fallbeispielen zur technischen Rettung	

Zeit	Titel	Inhalt	Didaktische Funktion	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Sozialform	Material/Hilfsmittel
13:00-13:15	Begrüssung, Material holen	Einstieg in technische Rettung	Schüler über Nachmittagsablauf informieren	Frei sprechen	Zuhören, Fragen stellen Material holen	Präsentation	keine
13:15-13:30	Durchführung Fallbeispiel	Rollenverteilung mit anschliessendem Fallbeispiel (Treppensturz)	Schüler gelernte Fertigkeiten anwenden lassen	Fallbeispiel erklären, beobachten, Notizen machen	Aktiv Fallbeispiel bearbeiten (3 Sanitäter + 1 Kranker), zuschauen und reflektieren (Rest)	Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Material aus RTW - Komplettes Einsatzequipment Trauma

13:30-13:55	Besprechung Fallbeispiel	Problemerkennung, Schilderung der Schwierigkeiten, Zusammenfassung, Feedback	Schüler eigene Fertigkeiten reflektieren lassen, Fragen klären	Fragen stellen, Fragen klären, Feedback geben	Fragen stellen, Fallbeispiel reflektieren	Diskussion	keine
5' Pause							
14:00-14:23	Durchführung Fallbeispiel	Rollenverteilung mit anschließendem Fallbeispiel (Motorradunfall)	Schüler gelernte Fertigkeiten anwenden lassen	Fallbeispiel erklären, beobachten, Notizen machen	Aktiv Fallbeispiel bearbeiten (3 Sanitäter + 1 Kranker), zuschauen und reflektieren (Rest)	Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Material aus RTW - Komplettes Einsatzequipment - Trauma - Motorrad
14:23-14:40	Besprechung Fallbeispiel	Problemerkennung, Schilderung der Schwierigkeiten, Zusammenfassung, Feedback	Schüler eigene Fertigkeiten reflektieren lassen, Fragen klären	Fragen stellen, Fragen klären, Feedback geben	Fragen stellen, Fallbeispiel reflektieren	Diskussion	keine
15' Pause							
14:55-15:11	Durchführung Fallbeispiel	Rollenverteilung mit anschließendem Fallbeispiel (Auffahrunfall)	Schüler gelernte Fertigkeiten anwenden lassen	Fallbeispiel erklären, beobachten, Notizen machen	Aktiv Fallbeispiel bearbeiten (2 Sanitäter + 1 Kranker), zuschauen und reflektieren (Rest)	Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Material aus RTW - Personenwagen
15:11-15:21	Besprechung Fallbeispiel	Problemerkennung, Schilderung der Schwierigkeiten, Zusammenfassung, Feedback	Schüler eigene Fertigkeiten reflektieren lassen, Fragen klären	Fragen stellen, Fragen klären, Feedback geben	Fragen stellen, Fallbeispiel reflektieren	Diskussion	keine
15:21-15:35	2. Durchgang Fallbeispiel	Fallbeispiel repetieren	Schüler können Feedback umsetzen	Beobachten, Notizen machen	Aktiv Fallbeispiel bearbeiten (3 Sanitäter + 1 Kranker)	Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Material aus RTW - Personenwagen
5' Pause							

15:40-16:20	Vorbereitung und Durchführung Fallbeispiel	Kurze Vorwissen Abfrage, selbstständiges Ausprobieren der SchülerInnen (unbekanntes Fallbeispiel)	Schüler Vorwissen auf unbekanntes Fallbeispiel anwenden lassen	Beobachten, Inputs geben wenn nötig	Aktiv mitarbeiten	Gruppenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - Material aus RTW - Cabrio
16:20-16:40	Abschluss	Offene Fragen klären, Ausblick für den nächsten Tag	Neues wiederholen, Feedback	Frei sprechen	Zuhören, Fragen stellen	Präsentation	keine